

Begradigter Gleisverlauf

Trassenneubau der Montafonerbahn in Lorüns.

GROSSPROJEKT. Zehn Millionen Euro umfasst das Investitionspaket der Montafonerbahn AG Schruns (MBS) bis 2014. Zu den wichtigsten Bauprojekten zählen dabei Gleisneuanlagen in Schruns und Lorüns sowie Bahnsteigverlängerungen auf einheitlich 150 Meter und die weitere Modernisierung der Sicherungsanlagen.

Baustart

Das alles zielt auf eine weitere Leistungssteigerung beim Betrieb der Regionalbahn ab, die bis zu 4000 Personen täglich befördert. So ist etwa auch die Einführung eines 15-Minuten-Takts geplant.

➔ MONTAFONERBAHN-PROJEKT

Kilometerlange Trassenverlegung zwischen Lorüns und Stallehr



Neben einem neuen Trassenverlauf beinhaltet mbs-Projekt auch den Neubau von Alfenz- und Illbrücke sowie die Errichtung eines Ausweichgleises und die Neuanlage zweier Anschlussbahnen.

VN-GRAFIK, FOTO: ORTHOPHOTOS © 2006 LAND VLBG.

Gleichsam ins Rollen gebracht hat die Montafonerbahn jetzt das aufwendige „Ill-Alfenz“-Projekt, für das nunmehr der

Spatenstich erfolgte. Es geht um den Trassenneubau im Bereich Lorüns samt neuer Brückenwerke über die Alfenz und Ill. Außerdem wird die Haltestelle Brunnenfeld komplett neu gestaltet.

„Auf einer Strecke von einem Kilometer wird die Trasse begradigt“, erläutert MBS-Chef Bertram Luger. Das erlaube hinkünftig eine höhere Fahrgeschwindigkeit, zudem verringere sich die Abnutzung und es werde eine Lärminderung erzielt. Luger: „Daraus ergibt sich für die Bahnbenutzer auf der Strecke ein höherer Fahrkomfort.“ Knapp acht Millionen Euro werden insgesamt investiert.

Die Begradi-
gung erlaubt
höhere Fahr-
geschwindig-
keit.

BERTRAM LUGER,
MBS-CHEF



Das Großprojekt konzentriert sich indes nicht nur auf eine neue Streckenführung, sondern auch auf eine verbesserte Erschließung des Umgebungsgebiets. Im Hinblick auf die weitere Entwicklung der dortigen Betriebsgebiete werden zusätzliche Anschlussbahnen gebaut.

„Neben der bestehenden Anschlusslinie zum Zementwerk Holcim werden zwei weitere zum Abfallentsorger Böhler und zum Illwerke-Areal errichtet“, erklärt Guntram Netzer, MBS-Verkehrsbereichsleiter und Projektverantwortlicher.

Mittlerweile sind schon die Bagger aufgefahren. Die Bauzeit geht bis in den Sommer hinein. Während der laufenden Bauarbeiten soll es zu keinen negativen Auswirkungen für Bahnbenutzer kommen. Lediglich Ende Mai/Anfang Juni wird es eine kurze Totalsperre im Bahnverkehr geben, der dann mit MBS-Linienbussen gleichsam überbrückt wird.



Der Trassenneubau der Montafonerbahn im Streckenabschnitt Lorüns beinhaltet auch neue Brückenbauwerke.

FOTO: MEZ